

Checkliste für den Hausanschluss

Vor Baubeginn mit Architekten, Fachinstallateur & den LokalWerken abstimmen:

- Online Antragsformular „Herstellung/Änderung eines Hausanschlusses“ einreichen, inkl. Gebäudegrundrissplan sowie Lageplan. Das entsprechende Formular finden Sie unter www.lokalwerke.de/netz/hausanschluss.
- Anzahl der Wohneinheiten festlegen und Leistungsbedarf ermitteln.
- Grundstücksgröße bei Beantragung der Trinkwasserversorgung angeben, wenn auf dem Lageplan nicht ersichtlich.
- Kennzeichnung des Hausanschlussraumes bzw. der Hausanschlussnische sowie die geplante Versorgungsstraße bis zur Grundstücksgrenze im Lageplan.
- Baustromversorgung sicherstellen.
- Vorab über einen Glasfaseranschluss sowie weitere Haustechniken, wie PV-Anlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen informieren und nach Wunsch direkt mit einplanen. Dies kann im Antrag für den Hausanschluss gleich mit angefragt werden.

Vor Hausanschlusserstellung:

- Angebot zur Herstellung des Hausanschlusses bei den LokalWerken unterzeichnet einreichen.
- Hausanschlussraum muss trocken, frostfrei und verschließbar sein.
- Fertigstellung der Montageoberfläche für den Hausanschluss (Fugenglattstrich, Putz etc.).
- Leitungsstraße zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung freiräumen.
- Beantragte Eigenleistungen bis zum vereinbarten Termin fertigstellen.
- Beschaffung der Mehrsparteneinführung und dem dazugehörigen Zubehör.

Achtung:

Die Bereitstellung der Mehrsparteneinführung sowie dessen Einbau erfolgt bauseits. Die endgültige Montage erledigen die LokalWerke. Sollte ein Futterrohr benötigt werden, so ist dieses bauseits zu besorgen und zu installieren.

Vor Inbetriebsetzung der Hausinstallation:

- Die Inbetriebsetzung sowie die Zählermontage müssen durch einen konzessionierten Fachinstallateur protokolliert werden (auf unserer Homepage finden Sie alle Installateure die in unserem Installateurverzeichnis eingetragen sind und einen gültigen Installateurausweis haben – bei ortsfremden Installateuren ist eine Kopie des Installateurausweises notwendig).
- Eigenerzeugungsanlagen (z.B. PV-Anlagen, Speicher, Wärmepumpe etc.) sind anmeldepflichtig.
- Das Messkonzept muss vor der Inbetriebsetzung feststehen. Ihr Installateur bespricht das mit Ihnen.